

Kommentiertes Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

am

Seminar für Ägyptologie und Koptologie

Sommersemester 2016

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch			Donnerstag		Freitag
9-10								
10-11		M.AegKo.06 Schwierige koptische Texte (Übung) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 3.701</u>	B.AegKo. 29 Ägyptische Religion (Seminar) <i>Birk</i> <u>KWZ 0.601</u>	B.AegKo.33 Textsorten des koptischen Ägypten (Seminar) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 2.739</u>	B.AegKo.26 Ägyptische Geschichte (Proseminar) <i>Sternberg-el Hotabi</i> <u>KWZ 0.609</u>	B.AegKo.30 Koptische Geschichte (Vorlesung) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 0.603</u>		
11-12								
12-13	M.AegKo.03 Ägyptische Kursiv-schriften (Übung) <i>Arp-Neumann</i> <u>KWZ 2.738</u>	M.AegKo.04/04a Neuägyptisch I (Übung) <i>Arp-Neumann</i> <u>KWZ 3.701</u>				B.AegKo.26 Ägyptische Geschichte (Vorlesung) <i>Sternberg-el Hotabi</i> <u>KWZ 0.609</u>	B.AegKo.30 Koptische Geschichte (Proseminar)) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 1.701</u>	
13-14								
14-15		M.AegKo.08 Koptische Dialekte (Übung) <i>Behlmer</i> <u>VG 2.108</u>	B.AegKo. 23 Mittel-ägyptisch II (Übung) <i>Birk</i> <u>T0.135</u>	B.AegKo.25 Sahidisch II (Übung) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 1.601</u>	B.AegKo.34 Lektüre der "Taten des Geb" <i>Witthuhn</i> <u>KWZ 2.824</u>	B.AegKo.28 Exkursionsvorbereitung (Seminar) <i>Magen</i> <u>KWZ 0.608</u>		
15-16								
16-17								
17-18								
18-19	B.AegKo.23 Mittel-ägyptisch II (Tutorium) <i>Ziegenbein</i> <u>KWZ 0.609</u>	B.AegKo.25 Sahidisch II (Tutorium) <i>Roß</i> <u>KWZ 2.808</u>				Ringvorlesung Imaginiert und real, erschaut und erdacht: Christen in Ägypten und literarische Werke von und zu ihnen <i>Tamcke/Behlmer</i> <u>Theologicum T01</u>		
19-20								

Seminar für Ägyptologie und Koptologie
Heinrich-Düker-Weg 14
37073 Göttingen
Telefon: 0551-39-24400
Fax: 0551-39-29332
E-mail: aegypten@uni-goettingen.de
Internet: <http://www.aegyptologie.uni-goettingen.de>

WILLKOMMEN

Herzlich willkommen zum Sommersemester 2016! Das Seminar für Ägyptologie und Koptologie begrüßt alle Studierende, ob Neuanfänger/innen oder alte Hasen. In diesem Vorlesungskommentar finden Sie alle notwendigen Informationen für den Semesterbetrieb sowie Kurzkomentare zu den Veranstaltungen des BA- und des MA-Studiums in Ägyptologie und Koptologie. Hier finden Sie auch Ihre Ansprechpartner für Fragen zum Studium und zur Seminarorganisation. Bitte machen Sie von dem Beratungsangebot des Seminars und den Sprechstunden der Lehrenden regen Gebrauch!

Webseite

Bitte besuchen Sie auch regelmäßig unsere Webseite <http://www.aegyptologie.uni-goettingen.de>. Dort finden Sie neben Informationen über die Lehrveranstaltungen, die Studiengänge, die Lehrenden und Mentor(inn)en sowie die Seminargeschichte auch Aktuelles wie Vorträge, Tagungen und Projekte. Sie finden dort auch eine Reihe von Links zu ägyptologischen und koptologischen Webseiten und anderen Ressourcen, die für Ihr Studium nützlich und hilfreich sein werden.

Lehrende und am Seminar Tätige

Prof. Dr. Mohamed Sherif Ali, Lehrbeauftragter	39-24400
Dr. Janne Arp-Neumann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin	39-21200
Prof. Dr. Heike Behlmer, Seminardirektorin	39-29420
Dr. Ralph Birk, Lehrbeauftragter	39-24401
JProf. Dr. Camilla Di Biase-Dyson (Forschungssemester)	39-24401
Prof. Dr. Louise Gestermann, Apl. Professorin	39-24400
Troy A. Griffiths, M. Div., Wiss. Mitarbeiter KELLIA-Projekt	
Prof. Dr. Friedrich Junge, Professor i.R.	39-24426
Dr. des. Konstantin Lakomy, Lehrbeauftragter	39-24427
Dr. Barbara Magen, Lehrbeauftragte	39-24400
So Miyagawa, M.A. Wiss. Mitarbeiter SFB 1136 und KELLIA-Projekt	39-24426
Prof. Dr. Gerald Moers, Apl. Professor	gerald.moers@univie.ac.at
Dr. Rafed El-Sayed, Dilthey-Fellow	39-24427
Prof. Dr. Ulrich B. Schmid, Wiss. Mitarbeiter KELLIA-Projekt	39-24426
Uwe Sikora, M.A. Wiss. Mitarbeiter KELLIA-Projekt	
Prof. Dr. Heike Sternberg-el Hotabi, Apl. Professorin	39-24400
Esther Wegener, M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin Projekt Dr. El-Sayed	39-24427
Mohammed Hussien-Yosef, M.A., Wiss. Mitarbeiter Projekt Dr. El-Sayed	39-24427
Prof. Dr. Wolfhart Westendorf, Emeritus	39-24400
Orell Witthuhn, M.A., Studienkoordinator „Antike Kulturen“/Lehrbeauftragter	39-21245

Hilfskräfte

Julien Delhez, M.A. (SFB 1136)	
Melanie Glöckner (stud. Hilfskraft Prof. Di Biase-Dyson)	39-21245
Natalia Kruglova (Bibliotheksangelegenheiten)	39-21245
Julia Molkenthien (Seminararchiv)	39-21245
Anja Roß (Koptisch-Tutorium und Methoden-Tutorium)	39-21245
Lena Theermann (stud. Hilfskraft Dr. Arp-Neumann)	39-21245
Nina Wagenknecht, B.A. (stud. Hilfskraft Prof. Di Biase-Dyson)	39-21245
Eike Willenbockel (stud. Hilfskraft Prof. Di Biase-Dyson)	39-21245
Jan-Malte Ziegenbein (Mittelägyptisch-Tutorium)	39-21245
Tiffany Ziegler, B.A. (KELLIA-Projekt)	39-21245
Philip Zimmermann (Homepage und Mentoringkoordination)	39-21245

Akademievorhaben „Digitale Edition des koptisch-sahidischen Alten Testaments“

Das Akademievorhaben befindet sich ab 1.10.2015 im Lagarde-Haus, Friedländer Weg 11, 37085 Göttingen. Weitere Informationen: <http://adw-goe.de/forschung/forschungsprojekte-akademienprogramm/koptisches-altes-testament/>.

Mitarbeiter/innen:

Dipl.-Theol. Felix Albrecht	5042969-6
Dr. Dilians Atanassova	5042969-8
Dr. Frank Feder (Arbeitsstellenleiter)	5042969-1
Troy A. Griffiths, M. Div.	5042969-5
Theresa Kohl, M.A. (Koordinatorin)	5042969-0
Dr. Uwe-Karsten Plisch	5042969-3
Malte Rosenau, M.A.	5042969-0
Prof. Dr. Ulrich B. Schmid	5042969-5
Dr. Alin Suci	5042969-8

Hilfskräfte:

Dominique Buckles, B.A.
Lina Elhage-Mensching
Hannah Golitz, B.A.
Rudolf Wucherpfennig, B.A.

Studienberatung

Vor der Aufnahme des Studiums wird dringend angeraten, die Angebote der Studienberatung wahrzunehmen. Bitte wenden Sie sich wegen eines Termins an:

Ägyptologie und Koptologie

Dr. Janne Arp-Neumann

jarp@uni-goettingen.de

Antike Kulturen

Orell Witthuhn, M.A.

antikekulturen@uni-goettingen.de

Studierendenvertretung

Die gewählten Studierendenvertreterinnen für das laufende Semester sind Anja Roß und Lisa Augner. Die Teilnahme am Studentischen E-Mail-Verteiler wird empfohlen; wenden Sie sich dafür bitte mit einer kurzen Mail an anja.ross@stud.uni-goettingen.de (Betreff: Studentischer E-Mail-Verteiler, Inhalt: Name, Studiengang und Semester).

Zeitschrift

Göttinger Miscellen (Prof. Dr. Heike Sternberg-el Hotabi)

39-24400

Sekretariat

Tel.: 39-24400

Fax: 39-29332

Räume und Öffnungszeiten

Die Büroräume des Seminars befinden sich im 2. Obergeschoß des Kulturwissenschaftlichen Zentrums (KWZ), Heinrich-Düker-Weg 14 (Räume 2.801-810 sowie 2.630-633). Die Seminarbibliothek wurde in die von der SUB geleitete Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften (BBK) integriert, die sich ebenfalls im KWZ befindet. Die BBK ist Montag bis Freitag 8:30 bis 21:00 Uhr, Samstag 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. In der Klausurenphase öffnet die BBK zudem an drei Sonntagen von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Hinweis zu den Fachbüchern in den Räumen des Seminars

In Raum 2.804 des KWZ sind einzelne ägyptologische Zeitschriften, Reihen und Monografien, die in der BBK bereits vorhanden sind, sowie Folianten aufgestellt und Datenträger verwahrt. In Raum 2.808 sind koptologische Fachbücher aufgestellt. Diese Bestände werden im OPAC geführt und können (sollten die Exemplare der BBK nicht zugänglich sein) nach Absprache mit den Mitarbeitern oder Hilfskräften als Präsenzbestand eingesehen sowie ggf. kurzzeitig zum Kopieren entliehen werden.

Die Vorbesprechung, während der die Termine der nicht festgelegten Lehrveranstaltungen abgesprochen werden, findet am **Montag, den 11.04.16 im Raum KWZ 2.738 um 14:00 Uhr (s.t.)** statt.

Die Lehrveranstaltungen beginnen ab 11.04.2016 (Montag).

LEHRVERANSTALTUNGEN ÄGYPTOLOGIE UND KOPTOLOGIE

Bachelor-Studiengang

Alle Module des Bachelor-Studiengangs sind zusätzlich zu den im Einzelnen aufgeführten Verwendungsmöglichkeiten für das BA-Monofach „Antike Kulturen“ anrechenbar.

Modul B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben.

Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I: Mittelägyptisch I“ (B.AegKo.22). Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.

Das Modul besteht aus folgenden Einzelveranstaltungen, deren Belegung ebenfalls verpflichtend ist:

451856 Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II (Ralph Birk)

Übung, 2 SWS, Mi. 14.15-15.45, Raum Theologicum T0.135

Die im vergangenen Semester erworbenen Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe werden vertieft und ausgebaut. Zunächst wird die Vermittlung der wichtigsten grammatischen Grundlagen fortgesetzt, so dass in der zweiten Semesterhälfte mit der Lektüre eines klassischen mittelägyptischen Textes begonnen werden kann. In dieser Unterrichtseinheit soll die selbstständige Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge im Vordergrund stehen. Regelmäßige Vor- und Nachbereitungen werden vorausgesetzt.

451902 Tutorium zur Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II (Jan-Malte Ziegenbein)

Tutorium, 2 SWS, Mo. 18.15-19.45, Raum KWZ 0.609

Das Tutorium vertieft die in der Vorlesung vermittelten Grundkenntnisse anhand von Übungen und Hausaufgaben. Durch die Nachbereitung des Lektürestoffes wird außerdem die selbstständige Lektüre- und Analysepraxis unterstützt.

Kopiervorlagen mit den für beide Veranstaltungen notwendigen Unterrichtsmaterialien werden zu Semesterbeginn bzw. im Laufe der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Modul B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben.

Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I“ (B.AegKo.24). Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.

451896 Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II (Heike Behlmer)
Übung, 2 SWS, Mi. 14.15-15.45 Raum KWZ 1.601

Diese Veranstaltung ist die Fortsetzung des im Wintersemester begonnenen Kurses. Es werden die in Modul B.AegKo.24 erworbenen Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe vertieft. Die selbstständige grammatische Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge wird anhand von ausgewählter Lektüre eingeübt, die im Rahmen zweier unbenoteter Tests überprüft wird. Regelmäßige Hausaufgaben und Vorbereitungen werden vorausgesetzt.

4500454 Tutorium zur Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch
(Anja Roß)

Tutorium, 2 SWS, Di. 18:15-19:45, Raum KWZ 2.808

Das Tutorium vertieft die in der Vorlesung vermittelten Grundkenntnisse anhand von Übungen und Hausaufgaben. Durch die Nachbereitung des Lektürestoffes wird außerdem die selbstständige Lektüre- und Analysepraxis unterstützt.

Modul B.AegKo.26: Einführung in die ägyptische Geschichte

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang im Studienfach „Ägyptologie und Koptologie“ den Studienschwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ vorangegangen sein.

Das Modul wird mit 9 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters. Das Modul besteht aus den folgenden zwei Einzelveranstaltungen, die beide zu belegen sind:

451855 Einführung in die ägyptische Geschichte (Heike Sternberg-el Hotabi)

Proseminar, 2 SWS, Do. 10.15-11.45, Raum KWZ 0.609

Das Proseminar bildet eine Einheit mit der Vorlesung „Einführung in die ägyptische Geschichte“. Anhand unbenoteter Referate werden ausgewählte Epochen der ägyptischen Geschichte und deren Quellen beleuchtet.

451900 Einführung in die ägyptische Geschichte (Heike Sternberg-el Hotabi)

Vorlesung, 2 SWS, Do. 12.15-13.45, Raum KWZ 0.609

Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse der wichtigsten Quellen zu den Epochen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitwende. Lernziel ist darüber hinaus der Erwerb von

Kompetenz im Gebrauch grundlegender geschichtswissenschaftlicher Terminologie in der Anwendung auf die ägyptische Geschichte. Die erworbenen Kenntnisse sollen im Rahmen zweier studienbegleitender unbenoteter Tests nachgewiesen werden.

Modul B.AegKo.28: Praxismodul „Exkursion“

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.27 „Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde“ vorangegangen sein. Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet.

453528 Vorbereitungsseminar und Exkursion (Barbara Magen)

Blockseminar, Zeit und Raum bei Vorbesprechung und per Aushang
Im Seminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch das Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Referates (ca. 45 Min.). Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist ein Referat (30 Min.) am Museumsobjekt. Das Seminar vermittelt Objektkenntnisse, die anhand ausgewählter ägyptischer und koptischer Denkmäler in einem Museum erlernt werden. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, unpubliziertes Material zur Veröffentlichung vorzubereiten. Das Ziel der Exkursion in diesem Semester ist das *Museo Egizio* in Turin, Italien; Termin ist der 3.-7. Oktober 2016.

Modul B.AegKo.29a: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ und/oder B.AegKo.26 „Einführung in die ägyptische Geschichte“ vorangegangen sein.

Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet und besteht aus den folgenden zwei Einzelveranstaltungen, die beide zu belegen sind:

450972 Ägyptische Religion (Ralph Birk)

Seminar, 2 SWS, Mi. 10:15-11:45, Raum KWZ 0.601

Das Alte Ägypten erscheint als eine überaus religiöse Kultur, da wir sie traditionell hauptsächlich über ihre Tempel- und Grabanlagen erforschen. Wandbilder, Statuen und zahlreiche Texte überliefern aber nicht nur religiöse Vorstellungen und Kulthandlungen, sondern geben auch Hinweise auf die Verwaltung von Kultbetrieben und das altägyptische Weltbild generell. Aus all diesen Quellen lernen wir, dass sich ein Bereich „Religion“ niemals sauber von anderen Bereichen, so etwa „Politik“, „Kunst“ und „Wirtschaft“, trennen ließe. Hinzu kommt, dass religiöse Handlungen, Vorstellungen und Konstruktionen im Alten

Ägypten nicht immer und nicht überall die gleichen waren, u.a. sind hierzu die Unterschiede zwischen privaten und staatlichen oder auch regional und zeitlich beschränkten Kulturen anzuführen. Diese besonderen Züge ägyptischer Religion(en) werden im Seminar behandelt und vor dem Hintergrund der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Religion im Allgemeinen und der ägyptischen Quellen im Besonderen diskutiert. Das Seminar vermittelt auf diese Weise umfangreiche Kenntnisse des ägyptischen Religionssystems (Götter, Mythen, Kult, Ritual, Tempelbetrieb) und der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen. Die Wiedergabe der Kenntnisse wird im Rahmen eines studienbegleitenden Referates (ca. 30 Min.) erprobt und in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 Seiten) geprüft. Für den erfolgreichen Abschluss dieses Teilmoduls werden 4 Credits vergeben.

Einführende Literatur:

- Erik Hornung, Einführung in die Ägyptologie, Darmstadt 1993, S. 55-72.
- Zivie-Coche, Christiane / Dunand, Françoise, Die Religionen des Alten Ägypten, Die Religionen der Menschheit 8, Stuttgart 2013.

451560 Independent Study zu Literatur und Textsorten (Camilla Di Biase-Dyson mit Tutorin Anja Roß)

Selbststudieneinheit, Termin nach Vereinbarung (Vorbereitung)

Das Teilmodul vermittelt umfangreiche Kenntnisse im Bereich ägyptischer Literatur und Textsorten. Die Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen wird anhand des Studiums ausgewählter Texte in Übersetzung erprobt und die erlernte Methodik ägyptologischer Textanalyse selbständig angewendet. In einem studienbegleitenden Zwischenbericht und einer abschließenden Hausarbeit (max. 15 S.) wird der Kompetenzerwerb überprüft. Für den erfolgreichen Abschluss des Teilmoduls werden 5 Credits vergeben.

Modul B.AegKo.30: Einführung in die koptische Geschichte

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Koptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ vorangegangen sein.

Das Modul wird mit 9 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters. Das Modul besteht aus den folgenden zwei Einzelveranstaltungen, die beide zu belegen sind:

451898 Einführung in die koptische Geschichte (Heike Behlmer)

Vorlesung, 2 SWS, Do. 10.15-11.45, Raum KWZ 0.603

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die politische Geschichte, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte und Religionsgeschichte des nachpharaonischen Ägypten und der koptischen Kirche vom Beginn des ersten nachchristlichen Jahrtausends bis in das ausgehende Mittelalter und darüber hinaus. Weitere zentrale Themen sind die Erschließung der Quellen

und die Periodisierung dieser Geschichte.

451899 Einführung in die koptische Geschichte (Heike Behlmer)

Proseminar, 2 SWS, Do. 12.15-13.45, Raum KWZ 1.701

Das Proseminar dient der Vertiefung der Kenntnisse zu den in der Vorlesung dargebotenen Stoffen. Es soll anhand ausgewählter Problemkomplexe aus den vorgetragenen Sachbereichen (siehe oben) die systematische Auseinandersetzung der TeilnehmerInnen mit historischen Fragestellungen fundieren. Dabei kann es sich um spezielle Methoden (etwa Datierungsmethoden oder Prosopographie), besondere Zeitspannen oder historische Ereignisse (z.B. „meletianischer Streit“ oder das Konzil von Chalcedon) und/oder sachliche Teilbereiche (wie Einrichtungen der Landesverwaltung oder der Prozess der Islamisierung Ägyptens) handeln.

Von den TeilnehmerInnen wird erwartet, dass sie ein Teilthema im angesprochenen Sinne übernehmen und dieses in einem studienbegleitenden und unbenoteten Referat aufbereiten und darstellen.

Einführende Literatur für beide Lehrveranstaltungen:

- Roger S. Bagnall, *Egypt in Late Antiquity*, Princeton 1993.
- Roger S. Bagnall, *Egypt in the Byzantine World*, Cambridge/New York 2007.
- Alan K. Bowman, *Egypt after the Pharaohs*, Paperback-Ausg., Oxford 1990.
- Stephen J. Davis, *The Early Coptic Papacy: the Egyptian Church and its leadership in late antiquity*, Cairo/New York 2004.
- Terry G. Wilfong, *The Non-Muslim Communities: The Christians*, in: The Cambridge History of Egypt: Islamic Egypt: From the Arab Invasion to the Ottoman Conquest (641-1517), ed. Carl F. Petry, Cambridge 1998, 175-197.

Als kurze Darstellung des Zeitraumes der „Spätantike“ sei empfohlen

- Hartwin Brandt, *Das Ende der Antike. Geschichte des spätrömischen Reiches*, München 2001 (3. Auflage ebd. 2007; C.H. Beck Wissen in der Beck'sche Reihe Bd.2151)

Als ausführliche und gründlich fundierte Darstellung zur „Spätantike“ ist heranzuziehen

- Alexander Demandt, *Die Spätantike. Römische Geschichte von Diocletian bis Justinian*, 2. vollständig bearbeitete und erweiterte Auflage, München 2007 (= Handbuch der Altertumswissenschaft. Abt. III, Teil 6).

Modul B.AegKo.32: Koptische Dialekte. Bohairisch

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Koptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.25 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II“ vorangegangen sein.

Das Modul wird mit insgesamt 12 Credits verpunktet. Es besteht aus zwei Einzelveranstaltungen, deren erster Teil die Übung „Einführung in das Bohairische“ war, die im Wintersemester angeboten wurde.

453529 Independent Study Bohairisch II: Lektüre (Heike Behlmer)

Selbststudieneinheit, Vorbesprechung am Freitag, 15.4.2016 10:15-11:45, im Raum 2.808

Die Selbststudieneinheit dient der Vertiefung der im ersten Teilmodul erworbenen Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe. Die Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge wird anhand der Lektüre ausgewählter bohairischer Texte erarbeitet. Die Kenntnisse und Fähigkeiten werden im Rahmen von zwei Zwischenberichten überprüft. Eine benotete Hausarbeit bildet den Abschluss, in der ein unbekannter bohairischer Text übersetzt wird (25 Zeilen, ca. 250 Wörter).

Bei Interesse kann für diesen Kurs eine Lesegruppe eingerichtet werden, die verschiedene Texte der bohairischen Literatur liest und diskutiert.

Modul B.AegKo. 33a: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Koptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ und/oder B.AegKo.30 „Einführung in die koptische Geschichte“ vorangegangen sein. Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet und besteht aus den folgenden zwei Einzelveranstaltungen, die beide zu belegen sind:

453536 Textsorten des koptischen Ägypten (Heike Behlmer)

Seminar, 2 SWS, Mi. 10.15-11.45, Raum KWZ 0.608

Das Teilmodul gibt eine Einführung in die Textsorten und Genres der koptischen Literatur aus Ägypten: literarische Texte (z.B. Bibel, Apokrypha, Mönchsliteratur, Predigtliteratur), semi-literarische Texte (z.B. magische Texte) und dokumentarische Texte (z.B. Verträge, Briefe). Zu erwerbende Kenntnisse sind die Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen anhand des Studiums ausgewählter Texte in Übersetzung sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik koptologischer Textanalyse. Die Wiedergabe der Kenntnisse erfolgt in Form eines studienbegleitenden Referates (ca. 30 Min.) und wird anhand einer schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 Seiten) geprüft.

450974 Independent Study Religiöse Gemeinschaften (Heike Behlmer)

Selbststudieneinheit, Vorbesprechung am Montag, 11.4. 2016 10:15-11:45, in Raum 2.808

Das Teilmodul vermittelt umfangreiche Kenntnisse der Strukturierung des Christentums in Ägypten (Organisation; soziale Aspekte; etc.), der Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum; Anachorese; etc.) und der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen. Der Kompetenzerwerb wird in einem Zwischenbericht

überprüft und die Wiedergabe der Kenntnisse erfolgt im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (15 Seiten).

Modul B.AegKo. 34: Lektüre und Analyse ägyptischer Texte

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für alle Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang das Fach „Ägyptologie und Koptologie“ gewählt haben. Vorkenntnisse in den ägyptischen Sprachen werden dringend empfohlen. Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet, Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form einer Klausur (60 Min.).

4503317 Lektüre der „Taten des Geb“ (Orell Witthuhn)

Seminar, 2 SWS, Mi. 14.15-15.45, Raum KWZ 2.824

Eine der jüngsten Kultlegenden der dynastischen Zeit Ägyptens stammt aus dem 4. Jahrhundert v. Chr. und wird in der ägyptologischen Fachliteratur mit „Taten des Geb“, „Mythos von den Götterkönigen“ oder auch der „Sukzessionsmythos von El-Arisch“ bezeichnet. „Der Mythos berichtet von der genealogischen Herrscherfolge der Gottkönige Re-Harachte - Schu – Geb“ (H. Sternberg in TUAT III.5). Festgehalten wurde er auf den Außenwänden des Schreins von el-Arisch (heute Ismailia-Museum, Inv.-Nr. 2248), die bei F. Ll. Griffith, *The Antiquities of Tell el Yahudiyeh (Seventh Memoir of The Egypt Exploration Fund)*, London 1890, 70-74, Taf. XXIII-XXVI und bei G. Goyon, *Les travaux de Chou et les tribulations de Geb d’après le naos 2248 d’Ismailia*, in: *KÊMI* 6, 1936, 1-42 veröffentlicht sind. Die maßgebliche Übersetzung stammt von Heike Sternberg el-Hotabi, *Der Sukzessionsmythos auf dem Naos von El-Arisch*, in: *TUAT III.5*, Gütersloh 1995, S. 1006-1017, die zudem eine vorzügliche Einleitung in das Thema verfasst hat. Text wie der Textträger haben Eingang in zahlreiche Einzeluntersuchungen und Lexikaeinträge gefunden, von denen vor allem Thomas Schneider, *Mythos und Zeitgeschichte in der 30. Dynastie. Eine politische Lektüre des „Mythos von den Götterkönigen“*, in: A. Brodbeck (Hrsg.), *Ein ägyptisches Glasperlenspiel. Ägyptologische Beiträge für Erik Hornung*, Berlin 1998, 207-242 näher betrachtet werden wird.

Alternatives Angebot für Modul B.AegKo. 34:

4503410 Hieratische Lektüre (Mohamed Sherif Ali)

Blockseminar, 7.-8.7.2016 je 6-stündig ab 10 Uhr, Raum HDW 2.117

Das Seminar dient der Förderung und Vertiefung der Fähigkeit, hieratische Handschriften zu lesen. Als Grundlage dafür dienen ausgewählte Auszüge aus verschiedenen ägyptischen Texten des Mittleren und des Neuen Reichs.

Die zu lesenden Texte werden im Austausch mit den angemeldeten Teilnehmern ausgewählt und von diesen für die Blocksitzungen vorbereitet.

Modul B.AegKo.39: Ägyptologisches und/oder koptologisches Praktikum

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Ägyptologie“ oder „Koptologie“ gewählt haben. Das Modul wird mit insgesamt 6 Credits verpunktet, die Prüfung besteht in einem schriftlichen Arbeitsbericht (max. 5 Seiten).

4503374 *Praktikum* (Janne Arp-Neumann)

Dieses Modul kann nach Bedarf belegt werden: Die Studierenden absolvieren ein 3-4-wöchiges Praktikum an einer Institution ihrer Wahl, für das sie eine schriftliche Einladung bzw. Bescheinigung erhalten haben. Für Fragen zur Organisation und ggf. Vermittlung wenden Sie sich bitte an Dr. Janne Arp-Neumann.

Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“

Alle Module des Master-Studiengangs sind zusätzlich zu den im Einzelnen aufgeführten Verwendungsmöglichkeiten mit Ausnahme (M.AegKo.4a) für den Masterstudiengang „Antike Kulturen“ anrechenbar.

Modul M.AegKo.01: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Ägyptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Ägyptologie“ entschieden haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen vorliegen.

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen, deren erstes, die Übung „Lektüre schwieriger mittelägyptischer Texte“, im Wintersemester angeboten wurde. Es wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet.

455184 Independent Study „Lektüre nach Wahl“ (Camilla Di Biase-Dyson)

Selbststudieneinheit, Zeit und Raum werden bei der Vorbesprechung festgelegt.

In der Selbststudieneinheit werden die Studierenden mit seltener gelesenen Varietäten des Ägyptischen (z.B. Altägyptisch; Texte der 18. Dynastie; Neomittelägyptisch) vertraut. Sie vertiefen die Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand ägyptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden anhand eines Zwischenberichts (max. 5 Seiten) und in einer Klausur (60 Min.) überprüft.

Modul M.AegKo.03: Ägyptische Kursivschriften

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Ägyptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Ägyptologie“ entschieden haben. Es kann auch als Wahlpflichtmodul für den Studienschwerpunkt „Koptologie“ bzw. für das 36-C-Modulpaket „Koptologie“ belegt werden. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen vorliegen.

Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist das Bestehen der Klausur (120 Min.) am Ende des Semesters.

454582 Ägyptische Kursivschriften (Janne Arp-Neumann)

Übung, 2 SWS, Mo. 12.15-13.45, Raum KWZ 2.738

Die Übung vermittelt Kenntnisse der wichtigsten ägyptischen Kursivschriften. Die dafür ausgewählten Texte werden in Form von veröffentlichten Reproduktionen betrachtet. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Handschriften anhand paläographischer Charakteristika selbstständig zu datieren und sie erlernen Techniken zur Edition unpublizierter Handschriften. Vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen werden als Zugangsvoraussetzung dringend

empfohlen; Kenntnisse des Neuägyptischen werden nicht vorausgesetzt, sondern können parallel im Modul M.AegKo.4 erworben werden.

Einführende Literatur:

- Georg Möller, Liste der wichtigsten hieratischen Zeichen zum Gebrauch in Vorlesungen, 1916.
 - Naissance de l'Écriture. Cunéiformes et Hiéroglyphes. Galeries Nationales d'Exposition du Grand Palais, Paris, 1982.
-

Modul M.AegKo.04: Neuägyptisch

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Ägyptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Ägyptologie“ entschieden haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen vorliegen.

Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet. Es besteht aus zwei Teilmodulen, deren zweites, die Selbststudieneinheit „Neuägyptisch II“ im Wintersemester angeboten wird.

454587 Neuägyptisch I (Janne Arp-Neumann)

Übung, 2 SWS, Di. 12.15-13.45; Raum KWZ 3.701

Die Übung dient dem Erwerb von Grundkenntnissen der neuägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie für das Neuägyptische. Das Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen und der Formenbildung wird ausgebildet. Eine erste Lektüre von Übungssätzen und von ausgewählten Texten wird praktiziert. Die erworbenen Kenntnisse werden in zwei studienbegleitenden unbenoteten Tests reproduziert und in der Klausur (120 Min.) am Ende des Semesters geprüft. Vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen werden als Zugangsvoraussetzung dringend empfohlen.

Modulvariante M.AegKo.04a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Koptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Koptologie“ entschieden haben.

Es besteht **nur** aus der Übung (Veranstaltungsnummer **454587**, siehe oben) und wird mit 6 Credits verpunktet.

Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (120 Min.).

Modul M.AegKo.06: Lektüre schwieriger koptischer Texte

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Koptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Koptologie“ entschieden haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Koptisch-Sahidischen vorliegen. Es wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet und besteht aus zwei Teilmodulen, deren zweites im Wintersemester angeboten wurde und jederzeit nach Bedarf angeboten werden kann.

454586 Lektüre schwieriger koptischer Texte: Lektüre schwieriger sahidischer Texte

(Heike Behlmer)

Übung, 2 SWS, Di. 10.15-11.45; Raum KWZ 3.701

In der Übung werden die im Bachelor-Studiengang erworbenen Fähigkeiten zur grammatischen und semantischen Analyse koptisch-sahidischer Texte angewendet. Das ungewöhnliche, schwierige und z.T. fragmentarische Material setzt Transferleistungen der im Bachelor-Studiengang erworbenen Analysepraxis voraus. Es wird die Kompetenz vermittelt, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand koptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (120 Min.).

Modul M.AegKo.08: Koptische Dialekte

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Koptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Koptologie“ entschieden haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Koptisch-Sahidischen vorliegen. Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet und besteht aus zwei Teilmodulen, deren zweites im Wintersemester 2012/13 angeboten wurde und jederzeit nach Bedarf angeboten werden kann.

454585 Koptische Dialekte: Einführung in regionale Sprachformen des Koptischen (Heike Behlmer)

Übung, 2 SWS, Di. 14.15-15.45; VG 2.108

Die Übung dient dem Erwerb von vertiefenden Grundkenntnissen in koptischen Dialekten mit Ausnahme des Bohairischen sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie. Das Erkennen dialektaler Varianten wird erlernt und ein Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen und der Formenbildung ausgebildet. Es wird eine erste Lektüre von Übungssätzen praktiziert. Die erworbenen Kenntnisse werden in zwei studienbegleitenden unbenoteten Tests reproduziert. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (120 Min.).

Vertiefte Kenntnisse des Koptisch-Sahidischen werden als Zugangsvoraussetzung dringend empfohlen.

Modul M.AegKo.10: Analyse ägyptischer Texte unterschiedlicher Sprachstufen

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung im Professionalisierungsbereich für alle Studierende im Masterstudiengang „Ägyptologie und Koptologie“. Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Prüfung in Form einer Klausur (60 Min.).

4503317 Lektüre der „Taten des Geb“ (Orell Witthuhn)

Seminar, 2 SWS, Mi. 14.15-15.45, Raum KWZ 2.824

Eine der jüngsten Kultlegenden der dynastischen Zeit Ägyptens stammt aus dem 4. Jahrhundert v. Chr. und wird in der ägyptologischen Fachliteratur mit „Taten des Geb“, „Mythos von den Götterkönigen“ oder auch der „Sukzessionsmythos von El-Arisch“ bezeichnet. „Der Mythos berichtet von der genealogischen Herrscherfolge der Gottkönige Re-Harachte - Schu – Geb“ (H. Sternberg in TUAT III.5). Festgehalten wurde er auf den Außenwänden des Schreins von el-Arisch (heute Ismailia-Museum, Inv.-Nr. 2248), die bei F. Ll. Griffith, *The Antiquities of Tell el Yahudiyeh (Seventh Memoir of The Egypt Exploration Fund)*, London 1890, 70-74, Taf. XXIII-XXVI und bei G. Goyon, *Les travaux de Chou et les tribulations de Geb d’après le naos 2248 d’Ismailia*, in: *KÊMI* 6, 1936, 1-42 veröffentlicht sind. Die maßgebliche Übersetzung stammt von Heike Sternberg el-Hotabi, *Der Sukzessionsmythos auf dem Naos von El-Arisch*, in: *TUAT III.5*, Gütersloh 1995, S. 1006-1017, die zudem eine vorzügliche Einleitung in das Thema verfasst hat. Text wie der Textträger haben Eingang in zahlreiche Einzeluntersuchungen und Lexikaeinträge gefunden, von denen vor allem Thomas Schneider, *Mythos und Zeitgeschichte in der 30. Dynastie. Eine politische Lektüre des „Mythos von den Götterkönigen“*, in: A. Brodbeck (Hrsg.), *Ein ägyptisches Glasperlenspiel. Ägyptologische Beiträge für Erik Hornung*, Berlin 1998, 207-242 näher betrachtet werden wird.

Alternatives Angebot für Modul M.AegKo. 10:

4503410 Hieratische Lektüre (Mohamed Sherif Ali)

Blockseminar, 7.-8.7.2016 je 6-stündig ab 10 Uhr, Raum HDW 2.117

Das Seminar dient der Förderung und Vertiefung der Fähigkeit, hieratische Handschriften zu lesen. Als Grundlage dafür dienen ausgewählte Auszüge aus verschiedenen ägyptischen Texten des Mittleren und des Neuen Reichs.

Die zu lesenden Texte werden im Austausch mit den angemeldeten Teilnehmern ausgewählt und von diesen für die Blocksitzungen vorbereitet.

Modul M.AegKo.12: Ägyptologisches und/oder koptologisches Praktikum

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für den Professionalisierungsbereich des Master-Studienganges „Ägyptologie und Koptologie“. Das Modul wird mit insgesamt 6 Credits verpunktet, die Prüfung besteht in einem schriftlichen Arbeitsbericht (max. 5 Seiten).

4503374 Praktikum (Janne Arp-Neumann)

Dieses Modul kann nach Bedarf belegt werden: Die Studierenden absolvieren ein 3-4-

wöchiges Praktikum an einer Institution ihrer Wahl, für das sie eine schriftliche Einladung bzw. Bescheinigung erhalten haben. Für Fragen zur Organisation und ggf. Vermittlung wenden Sie sich bitte an Dr. Janne Arp-Neumann.

Zusatzveranstaltungen

4503458 Altägyptisch (Rafed El-Sayed)

Übung, 1 SWS, 14tägl. ab 14.4.2016, 14:15-15:00, Raum HDW 2.116.

Die Veranstaltung soll in die Sprachstufe des Alten Reiches einführen.

Teilnehmen kann, wer Mittelägyptisch II bestanden hat. Die Veranstaltung findet 14täglich statt.

Ein Literaturverzeichnis und Unterrichtsmaterialien werden auf StudIP hochgeladen.

4503459 Tutanchamun, Echnaton und Nofretete in einem Grab?: KV 62 und sein Inhalt (Konstantin Lakomy)

Blockseminar, 10.6.2016 (ab 13 Uhr) und 11.6.2016 (ganztägig), Raum KWZ 2.601.

Durch die im Jahre 2015 durch N. Reeves vorgebrachte These einer mutmaßlichen Bestattung von Königin Nofretete hinter einer bislang verschlossenen Grabwand in KV 62 steht das Tal der Könige erneut im Fokus der ägyptologischen Forschung (s. PDF). Im Rahmen des zweitägigen Seminars soll ein Überblick über das (königliche) Grabinventar und seine Herkunft, Funktion und mögliche Usurpationen durch die Königsfamilie aus Amarna gegeben werden, weshalb KV 55, KV 63 und auch die Bestattung König Amenhoteps' III. (KV/WV 22) ebenso näher beleuchtet werden sollen. Für einen ersten Überblick sei auf www.thebanmappingproject.com und die folgenden Publikationen verwiesen:

- C. N. Reeves/R. H. Wilkinson, *The Complete Valley of the Kings*, Paperback, London 2008
- C. N. Reeves, *The Complete Tutankhamun: The King, the Tomb, the Royal Treasure*, London 1990.
- A. Wiese, A. Brodbeck u. a., *Tutanchamun: Das Goldene Jenseits* (Katalog Basel), Basel 2004.

Referatsthemen können in Absprache mit dem Dozenten vergeben werden. Eine Liste liegt bei dem Dozenten ab Semesterbeginn aus.

401122 Ringvorlesung „Imaginiert und real, erschaut und erdacht: Christen in Ägypten und literarische Werke von und zu ihnen“ (Heike Behlmer / Martin Tamcke)

Ringvorlesung, 2 SWS, Do. 18.15-19.45, Theologicum/T01

Die Kopten sind die größte christliche Glaubensgemeinschaft des Nahen Ostens. Obwohl

durch die äußeren Lebensbedingungen eingeschränkt, nehmen sie nach wie vor auch am öffentlichen Leben in Ägypten teil. Ihre Schriftsteller tragen zur ägyptischen Literatur heute ebenso bei wie in den vergangenen Jahrhunderten. Da die Kopten eine auch äußerlich wahrnehmbare Größe des kulturellen Lebens in Ägypten sind, waren sie auch immer wieder Gegenstand der Literatur westlicher Autoren und Reisender.

Die Vorträge der Ringvorlesung erschließen erstmals an ausgewählten Autoren und Autorengruppen, welche Imaginationen und Realitäten die schriftstellerische Produktion von und zu den Kopten in Ägypten bestimmen, was dort gesehen oder vermeintlich gesehen wurde, was da erfunden, gedacht und erdacht wurde angesichts der Wirklichkeit dieser Minderheit in Ägypten. Gibt es gar bis heute spezielle Aspekte, die die christliche Literatur Ägyptens oder die belletristische Literatur zu ihnen kennzeichnen, womöglich unterscheidend zur muslimischen Mehrheitsgesellschaft. Die Ringvorlesung lädt ein zu einer Entdeckungsreise in das literarische Schaffen von und zu Kopten in Ägypten.

21. April 2016 • Heike Behlmer/Martin Tamcke (Göttingen)

Imaginiert und real, erschaut und erdacht: Christen in Ägypten und literarische Werke von und zu ihnen

28. April 2016 • Ute Pietruschka (Halle)

Zwischen den Welten - George Henein (1914-1973) und der ägyptische Surrealismus

12. Mai 2016 • Andreas Pflitsch (Berlin)

Nostalgieleidenschaft und Verlustgefühl. Idwar al-Kharrat (geb. 1926) als ägyptischer Schriftsteller

19. Mai 2016 • Martin Tamcke (Göttingen)

Von "Wir begannen, die Anachoreten in einem anderen Licht zu sehen" zu "Jedermann braucht etwas Wüste". Erhart Kästners (1904-1974) Zeltbuch von Tumilat und die Kopten

02. Juni 2016 • Maibritt Gustrau (Mannheim)

Auf halbem Weg ins Heilige Land. Ägypten und die Kopten in Reiseliteratur deutscher Theologen im ausgehenden 19. Jahrhundert

09. Juni 2016 • Verena Böll (Halle/Dresden)

Lawrence Durrell (1912 - 1990) und das multikulturelle Versteckspiel im Zweiten Weltkrieg - das Alexandria-Quartett

16. Juni 2016 • Michael Kleiner (Göttingen/Marburg)

"Ist dies die Frau, deren Ruhm auch unser Land, Ägypten, erreicht hat?" Ägyptische Bezüge in der Hagiographie der äthiopischen Heiligen Walatta Petros (17. Jh.)

23. Juni 2016 • Wolfram Reiss (Wien)

Das Christentum in ägyptischen Schulbüchern

30. Juni 2016 • Heike Behlmer (Göttingen)

Die Kopten im modernen Kriminalroman

07. Juli 2016 • Daniele Salvoldi (Berlin)

Begegnungen mit Kopten in der Morgendämmerung der Ägyptologie

14. Juli 2016 • Lina Elhage-Mensching/Martin Tamcke (Göttingen)

Wie kommt man nach Äthiopien? Patriarch Markos VII. (1745-1770), Abuna Johannes XI. (1747-1770) und Ireneos Hocker (1713-1782)

Kommentiertes Verzeichnis der Lehrveranstaltungen
am Seminar für Ägyptologie und Koptologie
der Georg-August-Universität Göttingen

Sommersemester 2016

Zusammengestellt von Janne Arp-Neumann
in Gemeinschaft mit den Lehrenden des Seminars

Göttingen, April 2016.